

Wittmann und Walz dominierten

Minstacherin und Musberger räumten beim Intersport-Wanninger-Cup ab

Claudia Wittmann (FC Cham-münster) und Marco Walz (TSV Musberg) dominierten am Wochenende die Rennen um den DSV- und den Internationalen Inline-Wettbewerb um den Intersport-Wanninger-Cup in Bad Kötzing. Während die einheimische Läuferin zwei der drei Rennen für sich entschied, holte sich der Schwabe gleich den 1. Platz in allen drei Wettbewerben (vollständige Liste mit jeweils den drei Erstplatzierten in allen Rennen auf der gegenüberliegenden Seite).

Aus den gesamten Bundesgebiet waren die Starter zum DSV-Inline-Cup 2009 nach Bad Kötzing gereist. Die Strecke entlang der Schlesierstraße war mit ihrem Gefälle von etwa 14 Prozent prädestiniert für einen hochklassigen Wettbewerb. Kurssetzer Alexander Grüning platzierte 38 Tore auf dem Asphalt. In der Damenkonkurrenz waren die Favoritenrollen klar verteilt, sowohl Julia Grüning (TV Neidlingen) als auch Claudia Wittmann (FC Cham-münster) galten zusammen mit Maria Vogl (ASV Arrach) als Anwärterinnen auf den Tagessieg. Mit einem fulminanten 2. Lauf sicherte sich die nach einer Verletzungspause wieder erstarkte Cham-münsterin den Tagessieg in einem hochklassigen Wettbewerb.

Bei den Herren war Marco Walz unschlagbar, er lieferte zweimal die Laufbestzeit ab und war damit verdienter Tagessieger. Die beiden Tagesbesten wurden zudem mit dem BLSV-Preis ausgezeichnet.

In der Herrenklasse schaffte Markus Weigl die Bestzeit, während bei den Damen Ann Krystina Wanzke (SC Fürstenfeldbruck) auf Platz 1 fuhr. In der Schülerklasse 10 platzierten sich Ramona Seiderer (TV Bad Kötzing) und Nick Baumann (TV Unterlenningen) auf dem obersten Podestplatz.

Erstmals angeboten wurde am Samstag ein Nordic-Blading-Wettbewerb, der vom Feuerwehrgerätehaus in Gehstorf aus als Massenstart begonnen wurde und die ansteigende Straße nach Ried entlang führte. Auf der 3,4 Kilometer langen Distanz war im Herrenbereich Andreas Hachmann vom SC Siedlingshausen mit einer Zeit von 10:18,3 Minuten der Tagessieger, während bei den Damen Alessandra Veit mit einer phänomenalen Zeit von 8:41,3 die weiteren 17 gemeldeten Damen hinter sich ließ und zudem auch die Tagesbestzeit aller 35 Athleten für sich verbuchte.

Gleich 41 Tore hatten die Kurssetzer beim Internationalen Cup in der 260 Meter lange Piste dann am

Sonntag platziert. Bei den Herren war wie schon tags zuvor Marco Walz das Maß aller Dinge, der Musberger lief in jedem Lauf die Bestzeit. Das Gleiche schaffte in der Jugend- und der Damenkonkurrenz Claudia Wittmann, die ihre schärfste Konkurrentin Julia Grüning in beiden Durchgängen hinter sich ließ. Tagesbestzeiten bei den Schülern holten sich Alessandra Veit (TC Tuttlingen) und Manuel Zorlein (DAV Neu-Ulm).

Für den Finallauf um den Intersport-Wanninger Cup waren die jeweils 18 besten Damen und 30 besten Herren aus dem Internationalen Cup zugelassen. Viele arrivierte Läufer und Läuferinnen mussten dem anspruchsvollen Lauf Tribut zollen. So schieden bei den Damen mit Torfehlern unter anderem Claudia Wittmann und Maria Vogl aus. Damit wurde der Weg frei für Julia Grüning, die Alessandra Veit mit ihrem ersten Sieg in Bad Kötzing hinter sich ließ.

Bei den Herren holte sich Marco Walz mit dem Sieg sowohl seinen dritten Triumph als auch die Höchstsumme des Preisgeldes bei den Herren. Das Intersport-Kaufhaus Wanninger hatte dieses für die jeweils fünf Erstplatzierten des Finallaufes ausgelobt. -rr-



Mit Pokalen wurden die jeweils drei Erstplatzierten in den verschiedenen Altersklassen beim DSV-Cup ausgezeichnet. Köpfe. – Zweifache Tagessiegerin: Claudia Wittmann vom FC Cham-münster.

